

PRESSEMITTEILUNG

EU-Parlament macht den Weg für ein zeitgemäßes Urheberrecht frei

Die Abgeordneten des EU-Parlamentes haben heute mit deutlicher Mehrheit von 438 zu 226 Stimmen für die geplante EU-Richtlinie zum Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt gestimmt. Damit kann das Parlament die Trilog-Verhandlungen mit Europäischem Rat und EU-Kommission aufnehmen.

Dazu Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Der 12. September ist ein guter Tag für Europa und die Kreativschaffenden. Der Schutz der Urheber und die faire Vergütung kreativer Leistungen sind Voraussetzung dafür, dass weiterhin attraktive Inhalte produziert und bereitgestellt werden können. In den nächsten Monaten wird es darum gehen, den gesellschaftlichen Dialog zur Zukunft eines fairen Internets zu etablieren, der sich von dem bisherigen Schlagabtausch durch eine differenzierte und gesellschaftspolitisch fundierte Argumentation absetzen sollte.“

Der Deutsche Musikrat engagiert sich seit Langem für eine Stärkung der Urheber und Rechteinhaber sowie eine angemessene und faire Vergütung Kreativschaffender unter Einbeziehung der Plattformbetreiber. Noch im Juli hatten sich die EU-Abgeordneten mit knapper Mehrheit gegen das vom Rechtsausschuss vorgeschlagene Verhandlungsmandat ausgesprochen.

Berlin, 12. September 2018